



Pressemitteilung

Ursula Groden-Kranich: Mainzer Stadtwerke und Gemeindewerke Budenheim erhalten Mittel aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020“ und aus dem Bundesprogramm Ladeinfrastruktur

Berlin, 30. Januar 2019

„In Höhe von 71.368 Euro und 21.026 Euro haben die Mainzer Stadtwerke und die Gemeindewerke Budenheim in dieser Woche eine Förderzusage aus dem Bundesverkehrsministerium erhalten“, berichtet die Bundestagabgeordnete Ursula Groden-Kranich. Sie selbst hatte stellvertretend die Förderurkunde aus den Händen von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer empfangen und wird sie in der kommenden Woche vor Ort übergeben.

Die Förderung ist Teil des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ und des Bundesprogramms Ladeinfrastruktur. „Mit den in dieser Woche verteilten Förderzusagen sollen bundesweit rund 3.400 E-Fahrzeuge, 1100 neue Lademöglichkeiten und 285 zusätzliche Normal- und Schnellladesäulen geschaffen werden. Dass nun auch die Stadt Mainz und die naheliegende verbandsfreie Gemeinde Budenheim davon profitieren, zeigt einmal mehr, wie wichtig zeitgemäße Mobilität für kommunale Einrichtungen ist. Sie tragen damit auch zu einer besseren Luftsituation in unserer Stadt bei“, hebt Groden-Kranich hervor.

Bereits im vergangenen Jahr profitierten die Stadt Mainz und die Mainzer Verkehrsgesellschaft aus anderen Schwerpunkten des Programms in Höhe von rund 10,7 Mio. Euro. „Damit setzt der Bund auch in diesem Jahr seine Unterstützung für eine Verbesserung der Luftreinhaltung in den Ballungszentren fort“, so Groden-Kranich abschließend.